

A thick yellow diagonal bar runs from the bottom-left to the top-right, crossing through the text.

# **KULTUR TOGGGEN BURG**

## **Jahresbericht 2021**

## Inhaltsverzeichnis

Der Präsident hat das Wort	Seite 3
Kulturförderung	Seite 4
Kulturförderung – Beispiel Ackerhus	Seite 5
Kulturförderung – Beispiel Florian Wäspe	Seite 5
Kulturförderung – Beispiel Kunsthalle[n] Toggenburg	Seite 6
Wanderpreis der Kultur Toggenburg	Seite 7
Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen	Seite 8
Leistungsvereinbarungen in der Region	Seite 9
Vorstand	Seite 9
Bilanz per 31.12.2021	Seite 10
Erfolgsrechnung 2021 mit Budget 2022	Seite 11
Revisorenbericht 2021	Seite 12

## Der Präsident hat das Wort

Geschätzte Mitglieder und Kulturfreunde

Bereits zum zweiten Mal darf ich mich im Rahmen eines Jahresberichtes an Sie wenden. Haben wir das vergangene Jahr erst so richtig abgeschlossen, liegt bereits wieder ein Drittel des laufenden Jahres hinter uns. Die Zeit fliegt nur so dahin – ob es wohl nur mir so geht?

Im vergangenen Jahr durften wir uns nicht persönlich zur Versammlung treffen. Sie haben die von uns schriftlich formulierten Anträge allesamt gutgeheissen – herzlichen Dank für das Vertrauen. Die neu wieder erlangte «Freiheit» lässt ein persönliches Treffen wieder zu, was wir natürlich gerne auskosten.

Die besonderen Umstände der vergangenen Monate haben wiederum dazu geführt, dass nicht alles zur Verfügung stehende Geld ausbezahlt werden konnte. Diese Situation hat wiederum zu einem Gewinn des Vereins im Jahr 2021 beigetragen. Der Vorstand ist überzeugt, dass dies in den kommenden Monaten wieder kompensiert und die gesprochenen Gelder ihrem bestimmten Zweck zugeführt werden kann. Die ersten Sitzungen nach dem Lockout stimmen mich zuversichtlich, dass der Vorstand mit dieser Überzeugung richtigliegt.

Von den Kulturschaffenden habe ich in den vergangenen Monaten überraschend wenig Klagen gehört. Man hat sich offenbar an die Situation gewöhnt, neue Stücke «für die Zeit danach» vorbereitet, vielleicht ein Sabbatical eingezogen oder einfach «das Beste» daraus gemacht...

Die Arbeit im Vorstand war auch im Geschäftsjahr 2021 von gegenseitigem Respekt und Offenheit geprägt. Über Inhalt und Ergebnisse unserer Sitzungen informieren wir Sie gerne in den folgenden Seiten. Julia Sutter aus St.Gallen (früher Lichtensteig) hat sich zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt und hat bereits an einigen Sitzungen mitgeschnuppert. An der Mitgliederversammlung soll sie nun offiziell in den Vorstand gewählt werden. Drei im Berichtsjahr zur Welt gekommene Babys von Vorstandsmitgliedern haben neben Corona dazu beigetragen, dass einige Sitzungen vereinzelt online bestritten wurden. Wir freuen uns über den Zuwachs und wünschen alles Gute!

Ein kulturelles Highlight im 2021 war wiederum die Übergabe des Wanderpreises, welche coronabedingt auf den Sommer verschoben wurde. Die Preisträgerin von 2020, Sonja Rüegg hat den Wanderstab in der Webstube im Bühl an Livia Rita Heim aus Nesslau übergeben. Mit ihrem breiten kulturellen Können überrascht die fleissige Performerin bis weit über die Landesgrenze. Mit ihrem typischen Obertoggenburger Dialekt kann sie ihre Wurzeln aber nicht verstecken.

Der Besuch von kulturellen Anlässen zeigt immer wieder eindrücklich die grosse Vielfalt an Angeboten auf. Lassen auch Sie sich davon inspirieren, denn der grösste Lohn für die Kulturschaffenden ist und bleibt ein grosses Publikum!

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und ganz speziell an unseren Geschäftsführer Daniel Blatter.

Renato Truniger  
Präsident Kultur Toggenburg

## Kulturförderung

Seit 11 Jahren ist die Kultur Toggenburg Anlaufstelle und Förderplattform für Kulturschaffende und Kulturinstitutionen im Toggenburg. Die geförderten Projekte müssen einen direkten und erkennbaren Bezug zur Region aufweisen. Weitere Kriterien wie z.B. eine angemessene Qualität oder ein nachvollziehbares Budget müssen ebenfalls erfüllt sein. Die kantonale Kulturförderung und die regionale Kulturförderung arbeiten hier eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Austausch.

Der Vorstand beurteilt alle Gesuche gemeinsam. Der Vorstand verzichtet bewusst auf die Einsetzung von Ressorts. Die eingehenden Gesuche spiegeln die grosse Vielseitigkeit des kulturellen Schaffens in der Region. Bezogen auf die Einwohnerzahl weist das Toggenburg die höchste Dichte an kulturellen Aktivitäten auf, diese gilt es zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen. In intensiven und konstruktiven Diskussionen befasst sich der Vorstand mit den Projektgesuchen in derer Beurteilung. Im Berichtsjahr hat die Kultur Toggenburg 80 Gesuche bearbeitet. 53 Gesuche konnten mit einem Projekt- oder Jahresbeitrag unterstützt werden. Die Zahl der Gesuche in den letzten drei Jahren variierten um +/- 1 und ist daher sehr konstant. Erstaunlich ist die Abnahme bei den Gesuchen aus der Sparte Musik und gleichzeitig nahm das Gewicht der Sparte Bildende Kunst stark zu. Dies hängt sicherlich mit den Aktivitäten des Rathauses für Kultur zusammen.

Trotz der Corona-Pandemie ist die Kultur aktiv und stand nicht still. Teils war es schwierig, die Vorhaben durchzuführen aber zum Glück gab es Zeitfenster, in denen einiges möglich war und diese Augenblicke wurden genutzt.

### Rekapitulation 2021

Sparte	Total Gesuche	davon Nicht-Bewilligt	davon Bewilligt	davon Projektbeiträge	Projektbeiträge	davon Jahresbeiträge	Jahresbeiträge
Musik	22	4	18	14	26'700	4	32'400
Museum	2	0	2	0	0	2	8'700
Literatur/Buch	7	3	4	3	3'500	1	3'500
Theater/Kleinh.	14	5	9	6	9'300	3	26'500
Bild. Kunst	17	6	11	11	39'500	0	0
Film	4	1	3	3	7'000	0	0
Geschichte	2	1	1	1	1'500	0	0
Tanz	2	2	0	0	0	0	0
Kino	2	1	1	1	1'500	0	0
Fashion	1	0	1	1	1'500	0	0
Fotografie	2	2	0	0	0	0	0
Angew. Kunst	2	0	2	1	2'000	1	7'000
Diverse	3	2	1	0	0	1	5'000
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>92'500</b>	<b>12</b>	<b>83'100</b>

Einige Beispiele der geförderten Projekte. Die Erwähnung ist nicht wertend und eine subjektive Auswahl an kulturellem Schaffen. Die Texte sind der Projekteingabe entnommen und waren für den Vorstand eine Basis in der Entscheidungsfindung.

### **Ackerhus, Ebnat-Kappel; Ausstellung Malerei-Stickerei**

Die Künstlerin Annros Steinmann war jahrzehntelang Zeichnungslehrerin in Basel. Schon als Kind verbrachte sie ihre Ferien mit ihrer Familie ständig im eigenen alten Toggenburger Haus (mit angebautem Sticklokal) am Nestenberg. Seit ihrer Pensionierung lebt sie hier. Künstlerisch befasste sich Annros Steinmann seit je mit der Darstellung innerer seelischer Zustände in Form von sich verschlingenden Bändern, von unendlichen Schnurverläufen aus Knäueln, von Steinen, Scherben, Pflanzendickichten, repetitiven Objektfolgen etc. 2010 entdeckte sie die Stickerei als künstlerisches Medium. Sie lernte Bernhard Hollenstein aus Dreien kennen und wollte sticken lernen. Durch diese Zusammenarbeit von künstlerischen Formanliegen und deren technische Umsetzung entstanden ganz neuartig bestickte Stoffe. Die Ausstellung zeigt diese neuen Kreationen und passt ausgezeichnet ins Toggenburg und ins Ackerhus.



Ausstellung Malerei-Stickerei im Ackerhus, Ebnat-Kappel

### **Florian Wäspe, Bern; Precarioptics**

Der in Bern wohnende Künstler aus dem Toggenburg erwähnt seine Herkunft und Wurzeln auch ausserhalb unserer Region und wirkt so als Botschafter. Er betreibt vertiefte Recherche im Feld der politischen Ökonomie und möchte herausfinden, wie sich ökonomische Strukturen in der Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten verändert

haben. Er beobachtet aktuelle Phänomene und Ausprägungen des Kapitalismus (u.a. Gig-Economy, Digitaler Kapitalismus) und untersucht diese mit Methoden der künstlerischen Forschung.

Durch Literaturrecherche und Begehungen (Notizen, Tonaufnahmen, Interviews, ...) verarbeitet er gewonnenes Material zu multimedialen Tagebucheinträgen und schliesslich zu einem Glossar. Nebst Publikationen war Florian Wäspe mit einer Ausstellung im Herbst 2021 auch zu Gast im Rathaus für Kultur.



Florian Wäspe zu Gast im Rathaus für Kultur, Lichtensteig

### **Kunsthalle[n] Toggenburg, Nesslau; arthur #15**

Mit der Ausstellung «Alles im Kasten – die Retrospektive der besonderen Art» feiern die Kunsthallen Toggenburg ein kleines Jubiläum. Den Rahmen dazu bietet die ehemalige Pension in der Dependance des Gasthauses Freihof, Germen, Nesslau.

Alles im Kasten, der Name ist Programm: die Kasten, einziger uneinsehbarer Ort in der transparenten Umgebung der Pension, soll Kunst(t)raum werden. In den 12 Zimmern der Pension entstehen in 12 schlichten Kästen Kunstwerke von Kunstschaffenden, die sich an einer der letzten 14 Ausstellungen beteiligt hatten. Um die Breite des Kunstgenres aufzunehmen und symbolisch für die durchgeführten 14 Ausstellungen sind zusätzlich zwei Projekte aus dem Bereich der Literatur oder der darstellenden Kunst – von Performance über Theater bis hin zu Musik – geplant. So ergeben sich 14 Werke für das 15. Ausstellungsprojekt der Kunsthalle[n] Toggenburg mit Titel «Alles im Kasten».

Formal ist mit der Beschränkung der Bespielung auf den Innenraum der Kasten ein enger Rahmen gesteckt. Inhaltlich wird die Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort erwartet. Dabei können einerseits Fragen zur Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem, intemem Raum, andererseits zur früheren und heutigen Bedeutung einer Unterkunft im Vordergrund stehen. Nicht zuletzt ist der samte Ort mit Namen «Germen» in seiner historischen Entwicklung ein Ansatzpunkt für die inhaltliche Auseinandersetzung.



Kunsthalle[n] Toggenburg, arthur #15, Nesslau; After Teller von Herbert Weber

## Wanderpreis der Kultur Toggenburg

Der Wanderpreis wandert und wandert und wandert und dies bereits seit acht Jahren. Die Preisverleihung fand am 12. Juni 2021 in der Webstube im Bühl statt. Damit ist auch klar, woher die neue Preisträgerin stammt. Sonja Rüegg hat Livia Rita Heim als ihre Nachfolgerin bestimmt. Es gilt zwei Vorgaben zu beachten. Der Preis geht nur an eine Person, welche in einer anderen Kultursparte tätig ist und in einer anderen Gemeinde wohnt. Somit ist immer gewährleistet, dass der Wanderpreis auch tatsächlich wandert.

Auf der Urkunde steht über Livia Rita Heim u.a.: Spielerisch und lustvoll verbindet sie in ihrem Gesamtkunstwerk FUGA FUTURA Musik, Performance, visuelle Kunst, Fashion Design und Game Design. In ihren magisch gewaltigen Shows verdeutlicht sie das Zusammenwirken von Arten, Natur und Technologie mit einer Dringlichkeit für ein Umdenken.

Die Laudatorin, Eli zum Winkel, beschreibt Livia Rita Heim als eine junge Frau, die sich nicht anpassen wollte, sich also ziemlich stur und doch ziemlich erfolgreich ihren Weg bahnte. Livia hat kompromisslos an ihren Träumen und Visionen festgehalten. Sie ist Sängerin, Performerin, Tänzerin, Schauspielerin und Designerin.

Livia Rita Heim ist eine würdige Preisträgerin, steht für Avantgarde aber auch für das Toggenburg.



Livia Rita Heim, Wanderpreisträgerin 2021

## Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen

Im Berichtsjahr 2021 wurde die neue Leistungsvereinbarung mit Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, für die Jahre 2021 bis 2024 unterzeichnet. Dies als Basis für die Ausrichtung der finanziellen Mittel des Kantons an die regionale Förderplattform. Dieser Vereinbarung ging ein Evaluationsprozess voraus.

Der Verein «Kultur Toggenburg» fördert ein vielfältiges Kulturschaffen und -angebot im und aus dem Einzugsgebiet der 10 Tägergemeinden (Bütschwil-Ganterschwil, Ebnet-Kappel, Hemberg, Lichtensteig, Mosnang, Neckertal, Nesslau, Oberhelfenschwil, Wattwil und Wildhaus-Alt St. Johann) gemäss des Förderleitfadens Kultur des Kantons St.Gallen, der erarbeiteten Grundlagen für die Förderpraxis sowie unter Ausschöpfung der finanziellen Mittel.

Der Verein erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- Bündelung der operativen Kulturförderung des Kantons, der Trägergemeinden und Dritter
- Förderung von Projekten und Organisationen des Kulturschaffens, der Kulturpflege und der Kulturvermittlung auf der Grundlage des kantonalen Förderleitfadens Kultur
- Festlegung gemeinsamer Leitthemen, durch welche die Kulturregion ein auszeichnendes Profil mit Ausstrahlung und Anziehungskraft weiterentwickelt
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

## Leistungsvereinbarungen mit regionalen Kulturorganisationen

Ähnlich der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ging die Kultur Toggenburg ihrerseits mit einigen regionalen Kulturorganisationen eine weiterführende Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 bis 2024 ein:

Assel-Keller, Schönengrund	CHF 2'500
Chössli Theater, Lichtensteig	CHF 13'000
Ereignisse Propstei, St. Peterzell	CHF 7'000
Jazz-Club Lichtensteig, Lichtensteig	CHF 13'000
Konzertzyklus Pro Wattwil, Wattwil	CHF 7'000
Kraftwerk Club, Krummenau (nur noch 2021)	CHF 10'000
Kultur in Mogelsberg, Mogelsberg	CHF 5'000
Neu St. Johanner Konzerte, Neu St. Johann	CHF 2'400
Vortrags- und Lesegesellschaft Toggenburg, Wattwil	CHF 3'500
Zeltainer, Unterwasser	CHF 11'000
Toggenburger Museum, Lichtensteig	CHF 6'700
Erlebniswelt Toggenburg, Lichtensteig	CHF 2'000
<i>Gesamtsumme</i>	<i>CHF 83'100</i>

## Vorstand

Für das Vereinsjahr 2021 zeichneten die nachstehenden Personen sich verantwortlich:

- Renato Truniger, Gemeindepräsident, Mosnang, Präsident
- Marina Pondini, Amt für Kultur, St.Gallen
- Seraina Kobelt, Theaterschaffende, Wattwil
- Maura Kressig, Soziokulturelle Animatorin, Zürich
- Gabriel Länzlinger, Gemeinderat, Mühlrüti
- Vreni Wild, Gemeindepräsidentin Neckertal
- Simon Winiger, Musiker/Musiklehrer, Winterthur

Geschäftsstelle: Kultur Toggenburg  
c/o Region Toggenburg  
Volkshausstr. 21b  
9630 Wattwil

Telefon: 071 987 00 52  
E-Mail: [kultur@toggenburg.ch](mailto:kultur@toggenburg.ch)  
Website: [www.kulturtoggenburg.ch](http://www.kulturtoggenburg.ch)

## Bilanz per 31.12.2021

<b>Bilanz per 31.12.2021</b>		<b>Bestand 01.01.2021</b>	<b>Bestand 31.12.2021</b>
	<b>Aktiven</b>	<b>116'583.75</b>	<b>161'584.22</b>
1000	Kasse	1'075.35	880.60
1020	SGKB 6118.9340.2000	113'569.80	160'703.62
	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>114'645.15</b>	<b>161'584.22</b>
1176	Debitoren Verrechnungssteuer	0.00	0.00
1040	Debitoren	0.00	0.00
1190	Wertschriften	0.00	0.00
	<b>Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
1300	Transitorische Aktiven	1'938.60	0.00
	<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'938.60</b>	<b>0.00</b>
1422	Beteiligungen	0.00	0.00
1520	Mobilien	0.00	0.00
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Passiven</b>	<b>116'583.75</b>	<b>161'584.22</b>
2000	Kreditoren	1'938.60	0.00
2220	Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	0.00	0.00
	<b>kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'938.60</b>	<b>0.00</b>
2300	Transitorische Passiven	71'761.00	85'600.00
	<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>71'761.00</b>	<b>85'600.00</b>
2600	Rückstellung für künftige Aufwandüberschüsse	8'884.15	8'984.22
2610	Rückstellung Kulturleitbild	1'500.00	1'500.00
2612	Rückstellung Kommunikation	2'500.00	2'500.00
2614	Rückstellung Webauftritt	0.00	0.00
2616	Rückstellung neue Projekte	30'000.00	63'000.00
2618	Rückstellung Wanderpreis	0.00	0.00
2620	Rückstellungen	0.00	0.00
2630	Rückstellungen Defizitgarantien	0.00	0.00
	<b>Rückstellungen</b>	<b>42'884.15</b>	<b>75'984.22</b>
	<b>Saldo</b>		<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung 2021 mit Budget 2022

	Budget 21	Rechnung 21	Budget 22
Gemeindebeiträge	132'800.00	132'834.00	133'600.00
AfKu für Kulturförderung	81'000.00	83'000.00	93'000.00
AfKu für Geschäftsstelle	15'000.00	15'000.00	15'000.00
<b>Ertrag aus Beiträgen</b>	<b>228'800.00</b>	<b>230'834.00</b>	<b>241'600.00</b>
Ertrag aus Lotteriefondsprojekten	0.00	0.00	0.00
diverse Beiträge/Spenden	0.00	0.00	0.00
<b>übriger Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Auflösung Reserven</b>	<b>10'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>238'800.00</b>	<b>230'834.00</b>	<b>271'600.00</b>
<b>Jahresbeiträge</b>	<b>83'100.00</b>	<b>83'100.00</b>	<b>73'100.00</b>
<b>Projektbeiträge</b>	<b>124'200.00</b>	<b>93'200.00</b>	<b>166'000.00</b>
<b>Projektbeiträge unbenutzt</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Wanderpreis/Kulturforum</b>	<b>12'500.00</b>	<b>8'398.13</b>	<b>12'500.00</b>
<b>Kulturraum Bhf Lichtensteig</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Drittleistungen</b>	<b>7'500.00</b>	<b>7'500.00</b>	<b>7'500.00</b>
<b>Total Beiträge/Drittleistungen</b>	<b>227'800.00</b>	<b>191'198.13</b>	<b>259'100.00</b>
<b>Entsch. Vorstand</b>	<b>5'500.00</b>	<b>3'733.20</b>	<b>6'000.00</b>
<b>Weiterbildung/Kursbesuche</b>	<b>1'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>3'500.00</b>	<b>2'551.80</b>	<b>3'000.00</b>
<b>Website/Logo/Bildmarke</b>	<b>500.00</b>	<b>250.80</b>	<b>500.00</b>
<b>Total admin. Aufwand</b>	<b>11'000.00</b>	<b>6'535.80</b>	<b>12'500.00</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Abschreibungsaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>33'100.07</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>238'800.00</b>	<b>230'834.00</b>	<b>271'600.00</b>

## **Revisorenbericht und Anträge der Kontrollstelle zu der Jahresrechnung 2021 des Vereins „Kultur Toggenburg“**

Gestützt auf Art. 13 der Statuten des Vereins „Kultur Toggenburg“ hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wattwil als Kontrollstelle die oben genannte Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers geprüft.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die vom Geschäftsführer, Daniel Blatter, am 2. Mai 2022 vorgelegten Buchhaltungsunterlagen und Belegordner, das vom Vorstand erarbeitete Leitbild, die bestehenden Vereinbarungen, die Vorstandsprotokolle 2021 und das Ergebnis der letztjährig auf schriftlichem Weg durchgeführten Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2021.

Auf Grund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir fest:

- Bei einer Bilanzsumme von CHF 161'584.22 schliesst die Jahresrechnung 2021 des Vereins „Kultur Toggenburg“ mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 33'100.07 ab.
- Die bilanzierten Salden der Aktiven und Passiven sind nachgewiesen.
- Die stichprobenweise vorgenommene Prüfung der Buchhaltung ergab eine vollständige Übereinstimmung der korrekt visierten Belege mit den jeweiligen Buchungen in Journal und Hauptbuch.
- Die verschiedenen Bestimmungen in den uns vorgelegten Vereinbarungen und der Vereinsstatuten sind aufgrund unserer Einsichtnahme in die Protokolle des Vorstandes ordnungsgemäss eingehalten worden. Die Protokolle geben einen umfassenden und klaren Einblick in die umfangreiche Tätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers.
- Der Geschäftsführer, Daniel Blatter, konnte uns auf vereinzelt Verständnisfragen kompetent Auskunft geben.

### **Anträge an die Mitgliederversammlung 2022 des Vereins „Kultur Toggenburg“**

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2021 des Vereins „Kultur Toggenburg“ sei zu genehmigen.
2. Dem Präsidenten, dem Vorstand von „Kultur Toggenburg“ und dessen Geschäftsführer, Daniel Blatter, sei unter bester Verdankung für die gewissenhafte und umfangreiche Arbeit zu Gunsten der Kultur in unserer Region, Entlastung zu erteilen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2022.

Für die GPK der Politischen Gemeinde Wattwil

  
Hansueli Hofer

  
Roman Alpiger

  
Andreas Kohler